



Dr. Josef Moser, MBA  
AK-DIREKTOR

Dr. Johann Kalliauer  
AK-PRÄSIDENT

## HÖCHSTE SICHERHEIT IST UNSER AUFTRAG

Die AK Oberösterreich berät in nahezu allen Fragen des Konsumentenschutzes. Ganz wichtig ist uns aber auch die Qualität und das Preis-Leistungsverhältnis von Waren und Dienstleistungen. Und bei Produkten für Babys und Kinder müssen sich die Konsumenten/-innen auf die Sicherheit der Produkte verlassen können. Wir helfen dabei. Unsere Expertinnen und Experten führen laufend Untersuchungen durch und prüfen Lebensmittel, Bekleidung und Spielsachen auf die Einhaltung der gesetzlichen Schutzbestimmungen. Die Ergebnisse werden veröffentlicht – ebenso die Empfehlungen für bestimmte Produkte, die sich aus den Tests ergeben.

Unsere Testergebnisse geben einerseits den Konsumenten/-innen Orientierung und wecken darüber hinaus das Problembewusstsein für Gefahren durch minderwertige Produkte. Außerdem regen sie die Verantwortlichen (Hersteller, Ministerien, etc.) zum Handeln an. Denn bei gefährlichen Produkten schalten wir als AK natürlich umgehend die zuständigen Behörden ein.

Interessiert an unseren Produkttests? Dann besuchen Sie uns auch regelmäßig auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren vielfältigen Angeboten!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Josef Moser, MBA  
AK-Direktor

Dr. Johann Kalliauer  
AK-Präsident

# DIE AK BERÄT SIE GERNE

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

► **am Telefon unter +43 (0)50 6906-2**

Mo. – Do. 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
Fr. 8 bis 12 Uhr

► **per E-Mail an [konsumentenschutz@akooe.at](mailto:konsumentenschutz@akooe.at)**

► **Briefe senden Sie bitte an:**

Arbeiterkammer Oberösterreich  
Konsumentenschutz  
Volksgartenstraße 40, 4020 Linz

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter  
**[facebook.com/AK.Konsumentenschutz](https://www.facebook.com/AK.Konsumentenschutz)**  
und abonnieren Sie unseren Newsletter auf  
**[ooe.arbeiterkammer.at/Newsletter](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/Newsletter)**

So sichern Sie sich laufende Infos über neue Tests und Preisvergleiche!



## SICHERHEIT FÜR UNSERE KLEINSTEN

Stand: März 2020

Impressum:  
Medieninhaberin: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich,  
Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz siehe  
<https://ooe.arbeiterkammer.at/impressum.html>  
Hersteller: new typeshop,  
Kopernikusstraße 22, 4020 Linz  
**[ooe.arbeiterkammer.at](https://www.ooe.arbeiterkammer.at)**

**AK**  
Oberösterreich

**[ooe.arbeiterkammer.at](https://www.ooe.arbeiterkammer.at)**

**AK**  
Oberösterreich

## AUF NUMMER SICHER: BABY- UND KINDERPRODUKTE IM AK-TEST

- ▶ **Babybrei**  
Der ÖKO-Test von 17 Fertigbrei-Produkten mit Gemüse und Fleisch zeigte sechs gute Produkte auf, die sowohl durch die Inhaltsstoffe als auch durch die Deklaration überzeugten.
- ▶ **Kindergetränke**  
Sie sind als Durstlöcher zumeist wenig empfehlenswert. Der Großteil der Produkte enthält zu viel Zucker oder eine lange Liste unnötiger Zusätze. Bio-Kindergetränke eignen sich besser.
- ▶ **Gesellschaftsspiele**  
Die AK-Konsumentenschützer haben 21 Kinder-Gesellschaftsspiele unter die Lupe genommen. Unterstützt wurden sie von den Kindern zweier Linzer Kindergärten und ihren Pädagoginnen. Das Ergebnis: Zehn Spiele wurden mit „Sehr gut“ bewertet, sechs mit „durchschnittlich“ und fünf konnten die Tester/-innen nicht überzeugen. Erfreulich: Unter den Testsiegern findet man auch günstige Spiele.
- ▶ **Lärmendes Spielzeug**  
Die AK-Konsumentenschützer testeten 14 Spielsachen unter „Kinderzimmer-Bedingungen“ auf ihre Lautstärke: Bei sechs Spielsachen wurden bei einem Abstand von einem halben Meter über 80 Dezibel gemessen. Eine E-Gitarre wies den Höchstwert von 90 Dezibel auf! Zum Vergleich: Ein Presslufthammer in einem Meter Entfernung kommt auf etwa 100 Dezibel.
- ▶ **Schultaschen**  
Untersucht wurden der Tragekomfort und die Funktionalität von 14 Schultaschen. Mit „Sehr gut“ wurden vor allem „mitwachsende“ Produkte bewertet. Die Preise dafür liegen mit bis zu 250 Euro im oberen Bereich.
- ▶ **Beißringe**  
Die ersten Zähnchen bereiten Babys oft Schmerzen. Beißringe können Abhilfe schaffen. ÖKO-TEST hat 20 Produkte getestet: 14 von ihnen sind empfehlenswert, eine schneidet sogar „sehr gut“ ab. Drei Beißringe fallen allerdings durch: In ihnen wurden auffällige Gehalte an krebverdächtigen Stoffen nachgewiesen. Grundsätzlich genügt es, Beißringe mit warmem Wasser abzuspülen. Auskochen, Geschirrspüler oder Mikrowelle können Materialien zerstören.
- ▶ **Kinderlaufräder**  
Immer mehr Eltern greifen zu Laufrädern, weil Kinder damit ihren Gleichgewichtssinn trainieren. Viele Modelle sind allerdings mit Schadstoffen belastet. Das Testmagazin „Konsument“ befand drei von 15 getesteten Laufrädern als „gut“. Enttäuschend für ökobewusste Eltern: Alle drei Holzräder wurden wegen Schadstoffe abgewertet. Insgesamt fielen elf Laufräder wegen ihres Schadstoffgehalts als „Nicht zufriedenstellend“ durch. In Griffen, Sätteln und Reifen fanden die Tester zu hohe Mengen an polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, die krebserzeugend, fruchtschädigend oder erbgutverändernd wirken können.
- ▶ **Baby-Kekse**  
Öko-TEST hat sechs Kekse für Babys und Kleinkinder auf Zucker und bedenkliche Inhaltsstoffe untersucht – mit erschreckendem Ergebnis: Nur ein einziger Keks ist „ausreichend“, alle anderen rasseln mit „ungenügend“ durch. Sie sind viel zu süß und enthalten Mineralöl und/oder Fett-Schadstoffe. Babys unter einem Jahr sollten grundsätzlich keine zuckrigen Kekse essen. Diese sind völlig überflüssig und können sehr früh die Vorliebe für Süßes fördern und damit das Risiko für Karies erhöhen.
- ▶ **Obstbrei für Babys im Glas**  
Obst schmeckt auch den Kleinsten. ÖKO-Test hat 20 Obstgläschen im Labor auf Pestizide, Keime und Schimmelpilze untersuchen lassen. Das erfreuliche Ergebnis: Jedes war frei von Schadstoffen. Hinsichtlich Zusammensetzung der Obstbrei und überflüssigen Zusätze gab es sieben Mal Punkteabzug wegen des geringen Obstanteils, acht Produkte wurden wegen unnötiger Inhaltsstoffe abgewertet. Sieben Produkte schnitten bei den Inhaltsstoffen „sehr gut“ ab.
- ▶ **Spielzeug**  
Giftige Rückstände in Plastikspielzeug gefährden Kinder, die damit spielen. Vor allem Weichmacher (Phthalate), die sich durch Speichel aus dem Kunststoff lösen, haben langfristig gesundheitsschädliche Wirkung. Trotz des Verbotes werden diese, aber auch andere krebserregende Schadstoffe, immer wieder in Kinderspielzeug nachgewiesen. Als unbedenklich gilt Spielzeug aus den Hartkunststoffen Polyethylen und Polypropylen, zu erkennen an den Kürzel PE und PP.
- ▶ **Kinderzahncremes**  
Von 66 getesteten Produkten sind 38 empfehlenswert. Neben den Inhaltsstoffen ist auch die Deklaration von Fluorid auf der Verpackung wesentlich, damit Eltern ihre Kinder nicht über- oder unterversorgen.



**TIPP**

Alle Testergebnisse im Detail auf:

[ooe.arbeiterkammer.at/konsumentenschutz](http://ooe.arbeiterkammer.at/konsumentenschutz)